

# SPD-Fraktion im Bezirksausschuss 10 - Moosach

Fraktionssprecher\*in:

Hanna Kammermaier • E-Mail: [hanna.kammermaier@spd-moosach.de](mailto:hanna.kammermaier@spd-moosach.de)

Riad el Sabbagh • E-Mail: [riad.elsabbagh@spd-moosach.de](mailto:riad.elsabbagh@spd-moosach.de)



---

## An den Bezirksausschuss 10 München-Moosach der Landeshauptstadt München

München, den 11.06.2023

### Anfrage

Am 20.12.2021 beantragte der Bezirksausschuss 10 München-Moosach die Verbesserung der Ampelanlage bzw. Markierungen an der Kreuzung Feldmochinger und Pelkovenstraße. Zu diesem Antrag gibt es noch keine Antwort, deshalb fragt der BA 10 beim Mobilitätsreferat nach, wann hier nachgebessert wird. An der Ampel auf der nördlichen Seite der Kreuzung sollte ein Linksabbiegesignal (grüner Pfeil nach links) für Abbiegende von der Feldmochinger in die Pelkovenstraße nach Westen angebracht werden, wie bereits an den anderen Ampeln geschehen. Darüber hinaus sollte geprüft werden, wie durch Verbesserung der Fahrbahnmarkierung die Stauung des fließenden Verkehrs in Richtung Norden verringert werden kann.

### Begründung

Voraussichtlich im April 2024 beginnen die Baumaßnahmen an der Eisenbahnüberführung an der Dachauer Straße durch die Deutsche Bahn. Im Zuge derer wird die Dachauer Straße zwischen der Breslauer/ Riesengebirgstraße und der Gröbenzeller/ Moosburger Straße für den motorisierten Individualverkehr vollständig gesperrt. Die Sperrung wird nach Angaben des Baureferats nach derzeitigem Stand von März 2024 bis Oktober 2026 dauern. Auf Anfrage des BA10 antwortete das Mobilitätsreferat bereits, dass 2019 ein erstes Umleitungskonzept durch das Baureferat vorgestellt wurde, welches unter anderem eine großräumige Umleitungstrecke über den Georg-Brauchle-Ring, Triebstraße und Max-Born-Straße vorsieht, sowie zusätzlich kleinräumige Umleitungstrecken über die Feldmochinger oder Pelkovenstraße.

Da die Kreuzung der Feldmochinger und Pelkovenstraße wie in der Begründung des Antrags vom 20.12.2021 ein vielbefahrener Verkehrsknotenpunkt in Moosach ist, an welchem sich der Verkehr ohnehin stark staut, und mit einer Verstärkung der Stauungen im Rahmen der Straßensperrung in der Dachauer Straße ab März 2024 zu rechnen ist, besteht hier dringender Handlungsbedarf.

Initiative:

Hanna Kammermaier